

सत्ताईसा हारा सद्धान्नसम्मि तिप्पि रेखाइं ।
 सा गाहाणं गाहा आई तीसक्खरा लच्छी ॥ ४ ॥
 अथ (गाथा) सर्वगुरुगीथा कथ्यते । सत्ता इति । सप्तविंशतिगुरुवः ।
 लघवस्त्रयो राजते । सा गाथानां मध्ये लक्ष्मीरायाता त्रिंशदक्षरा ॥ ४ ॥
 पढमं विअ लंसपअं वीए सिंहस्स विक्कमं जाम्मा ।
 तीअं अअवरलुलिअं अहिलुलिअं चउयए गाहा ॥ ५ ॥
 अथ पाठप्रकारं दर्शयति । पढमं इति । प्रथमं पदं लंसीपदवन्मन्थरं

4. "Von allen *Gāhā's* ist diejenige die beste, die 27 Längen und 3 Kürzen, folglich nur 30 Silben enthält. Sie heisst darum *Lakschmi* und ist die erste der Reihe."

हार und रेखा sind doppelsinnig: das nebenstehende Zeitwort verlangt für jenes die Bedeutung "Perlenschmuck", für dies die von "Perlenschnur". सद्धान्नसम्मि bei A und B, सद्धान्नणुम्मि bei C und सल्लहान्नसम्मि bei D sind, wenn ich nicht irre, nichts als Verderbungen des Futur. सद्धान्नस्सत्ति von संराज् । Der Uebergang des anlantenden r in l hat die Assimilation des Nasals nach sich gezogen. Das Futur aber steht, weil die Operation gemacht werden soll. आई, das der Scholiast seltsamer Weise auf आयाता zurückführt, ist einfach das Adjektiv आदि und bezieht sich darauf, dass *Lakschmi* die erste aller Gruppen bildet. Wenn die höchste Zahl von Längen sich auf 27 beläuft, die geringste der Kürzen sich dagegen auf 3 K. beschränkt, so muss bei jeder Verminderung um 1 Länge die Zahl der Kürzen um zwei nach folgendem Schema wachsen.

Längen	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
Kürzen	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31
	<i>Lak'khi</i>					<i>Wippi</i>				<i>Khattini</i>			<i>Wesi</i>		

Längen	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Kürzen	33	35	37	39	41	43	45	47	49	51	53	55

Darnach ist die kleinste Zahl der Längen 1, die grösste der Kürzen 55. Jede Species dieser metrischen Verwandlungen hat ihren bestimmten Namen, die einzeln anzuführen uns hier zu nichts nützt.